

# Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



**Juni  
2025**

Ausgabe 327

**Inhalt:**

**Seite 3:**  
Sitzungsbericht

**Seite 18:**  
Hinweise

**Seite 22:**  
Terminkalender der  
Vereine

**Seite 27:**  
Telefonverzeichnis

**Impressum:**

**Herausgeber:**  
Markt Hohenfels  
Pfarrer-Ertl-Platz 3  
92366 Hohenfels

**1. Bürgermeister:**  
Christian Graf

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

**Auflage:**  
1000 Exemplare  
kostenlos an alle  
Haushalte  
und online unter:  
[www.markt-hohenfels.de](http://www.markt-hohenfels.de)

**Druck:**  
P&P  
Trabelsdorf

## Deutsch-Amerikanisches Volksfest



Am 30. April wurde das 51. Deutsch-Amerikanische Volksfest am Truppenübungsplatz eröffnet. Auf die Deutsche und Amerikanische Nationalhymne folgten Ansprachen vom Chef der Garrison Bavaria, COL Steven Flanagan, dem Chef des multinationalen Trainingszentrums JMRC, COL Christopher Kirkpatrick, dem

Hohenfelser Bürgermeister Christian Graf und dem Festbräu, Herrn Rassel sen., von der Brauerei Naabeck. Die Hohenfelser Garrison – Managerin Angela Lane zapfte im Anschluss das erste Fass Festbier gekonnt mit nur einem Schlag an. Unsere Hohenfelser Kolping-Jugend-Blaskapelle

*(Fortsetzung auf Seite 8)*

**Am Freitag 20.06.2025 ist das Rathaus geschlossen.**



# Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- **Hilfsmittel für die Krankenpflege**
- **Anmessen von Kompressionsstrümpfen**
- **Anmessen von medizinischen Bandagen**
- **Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.**
- **Kostenlose Reiseimpfberatung**
- **Täglicher Botendienst**
- **und vieles mehr**

*Kompetent und  
freundlich im Service*

**Parsberg**  
**Marktstraße 1**  
**0 94 92 / 50 50**

**Wir sind**  
**Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr**  
**Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr**  
**für Sie da!**



## Bericht aus der 55. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 13. Mai 2025

### TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Der 1. Bürgermeister Christian Graf eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Der form- und fristgerechte Zugang der Sitzungsladung mit der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung vom 08.04.2025 wurde bestätigt. Vier Mitglieder des Gremiums waren entschuldigt. Zum TOP 3.1. Baugebiet Stetten-Winkel war Herr Andreas Eder vom Ingenieurbüro Eder erschienen.

### TOP 2 Bauanträge

**2.1. Gebäudeerweiterung um einen Lagerraum zur Pellet-Lagerung auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 61, Gem. Marktstetten (Fuchsmühlstraße)** – Dem Antrag zur Erweiterung eines Nebengebäudes um einen Lagerraum zur Pellet-Lagerung. Hierbei mit den Außenmaßen von 4,92 x 4,00 m und einer Gesamthöhe mit 5,20 m wird die Zustimmung erteilt. Eine Überlagerung der Abstandsflächen stellt kein Problem dar, da beide Gebäude dem gleichen Eigentümer gehören. Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Ortes Marktstetten und unterliegt der Baugenehmigungspflicht.

**2.2. Neubau einer Garage sowie Errichtung mit Stützmauer auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 618/11 Gem. Hohenfels (Adolf-Kolping-Str.)** – Es wird seitens des Antragstellers die Errichtung einer neuen Garage mit den Außenmaßen von 6,00 x 5,99 m bzw. 35,94 m<sup>2</sup> geplant. Aufgrund der benötigten Stützmauer und einer sich daraus resultierenden Gesamthöhe von insgesamt 4,17 m kann das Vorhaben nicht mehr als verfahrensfrei bewertet werden. Darüber hinaus müssen Abstandsflächen mit einer Gesamtfläche von 19,30 m<sup>2</sup> übernommen werden, die sich auf das benachbarte gemeindliche Grundstück erstrecken. Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Marktes. Dem Vorhaben wurde einvernehmlich zugestimmt.

**2.3. Neubau eines gemeindlichen Bauhofs auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 1156/10, Gem. Hohenfels** – Der Markt Hohenfels beabsichtigt die Errichtung eines neuen Bauhofs. Ein Vorentwurf wurde bereits in der Marktratssitzung vom 11.03.2025 vorgestellt. Dieser wurde nach Zustimmung durch das Gremium und der Einarbeitung von Anregungen der Bauhofmitarbeiter überarbeitet. Die notwendigen Abstandsflächen mit dem Staatlichen Bauamt sind besprochen, da sich das Gebäude in unmittelbarer Nähe der Staatsstraße 2234 befindet. Dem Antrag wurde die einstimmige Zustimmung erteilt.

### TOP 3 Beauftragung weiterer Planungsleistungen (Leistungsphase 5-9 für Erschließungsstraße, Abwasser, Wasser, Freileitungsabbau, Breitband und Straßenbeleuchtung)

**3.1. Baugebiet Winkel** – Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.12.2024 die Planungsleistungen für das Baugebiet „Winkel“ im Ortsteil Stetten als Stufenvertrag an das Ingenieurbüro Eder aus Regensburg vergeben. Im Zuge dessen wurde durch das ausführende Planungsbüro eine Kostenschätzung als Variante ohne Einsparung und eine Variante mit Einsparung dargelegt. Beide Varianten wurden vom Bürohhaber Hr. Eder erläutert. Die vorgeschlagenen Einsparmöglichkeiten fanden Zustimmung und sollen der Ausschreibung zu Grunde gelegt werden. Die Gesamtkosten für Straßenbau, Schmutz- und Oberflächenwasserkanal sowie für die Wasserleitung werden mit Euro 900.000.- brutto angesetzt. Die Gesamtfläche der Parzellen wird mit (gerundet) 19.720 m<sup>2</sup> angegeben. Das Büro Eder wurde mit den Leistungsbildern 5-9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei Vergabe, Bauüberwachung, Abnahme und Übergabe) einstimmig beauftragt. Die Arbeiten können nun ausgeschrieben werden.

**3.2. Baugebiet Winterberg** – Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.12.2024 die Planungsleistungen für das Baugebiet „Winterberg“ im Ortsteil Stetten als Stufenvertrag an das Ingenieurbüro Lehner aus Parsberg vergeben. Im Zuge dessen wurde eine Kostenschätzung vorgelegt. Diese entspricht dem aktuellen Entwurfsstadium, ohne Ausbau der Planstraße A (Achse A) westlich des Baugebiets, sowie ohne Ringschluss der Wasserleitung zur bestehenden Wohnsiedlung über die Planstraße A und ohne eventuelle zusätzlichen Auflagen für die Versickerung des

(Fortsetzung auf Seite 4)



(Fortsetzung von Seite 3)

Oberflächenwassers im Rahmen des noch durchzuführenden Wasserrechtsverfahrens. Die Gesamtkosten für Straßenbau, Schmutz- und Oberflächenwasserkanal sowie für die Wasserleitung werden mit Euro 1.900.000.- brutto angesetzt. Die Gesamtfläche der Parzellen beträgt rund 11.440 qm. Das Büro Lehner wurde mit den Leistungsbildern 5-9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei Vergabe, Bauüberwachung, Abnahme und Übergabe) einstimmig beauftragt. Die Arbeiten können nun ausgeschrieben werden.

#### **TOP 4 Kommunale Wärmeplanung - Beschluss zur weiteren Vorgehensweise –**

Da die kommunale Wärmeplanung bis zum 30.06.2028 nach derzeitiger Gesetzeslage seitens der Kommune abgeschlossen sein muss, hatte der Marktgemeinderat über die Vorgehensweise in zeitlicher und finanzieller Sicht entscheiden. Die Verwaltung wurde per Beschluss einstimmig angewiesen, in Angebote einzuholen, diese dem Gremium vorzulegen und nach Beschlussfassung die Beauftragung zu veranlassen.

#### **TOP 5 Verordnung für Verkaufsoffene Sonntage 2025 –**

Die Eltern-Kind-Gruppe organisiert jährlich im Frühjahr und im Herbst einen Basar im Keltensaal. Der diesjährige Frühjahrsbasar findet am Sonntag, den 18.05.2025 statt. Durch den Verkauf von Kleidung, Spielzeug etc. musste aufgrund des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG) der betroffene Sonntag als „verkaufsoffen“ bestimmt werden. Deshalb wurde für das Jahr 2025 wieder eine Verordnung zur Offenhaltung von Verkaufsstellen erlassen.

#### **TOP 6 Stellplatzsatzung – Beschluss zur weiteren Vorgehensweise**

Die Novelle der bayerischen Bauordnung durch das Erste Modernisierungsgesetz überlässt es den Bayerischen Städten und Gemeinden, durch Satzung eine Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) einzuführen. Der Bayerische Gemeindetag hat dazu eine Mustersatzung ausgearbeitet. Der Bürgermeister und die Verwaltung erachten es als richtig und notwendig, eine Stellplatzsatzung einzuführen. Das Gremium kam überein, die Verwaltung soll die Mustersatzung entsprechend vorbereiten um diese dann zu beschließen.

#### **TOP 7 Informationen, Wünsche und Anträge**

**7.1. Sanierung Offener Ganztag** – Nachdem nun klar ist, dass keine weitere erste Klasse im Schuljahr 2025/2026 gebildet werden kann, wird der im 2. OG des Altbaus der Grundschule zu renovierende Raum der offenen Ganztagesbetreuung zur Verfügung stehen. Bei der Regierung ist deshalb ein neuer Förderantrag gestellt worden, der nicht nur diesen Raum beinhaltet, sondern die zeitgemäße Ausstattung der Essenausgabe sowie den Pausenhof. Sobald ein positiver Bescheid vorliegt, können die Arbeiten ausgeschrieben werden.

**7.2. Kernweg bei Kleinmittersdorf** – Zur Umsetzung des Kernweges von der Einmündung der GVS in die Kreisstraße NM 32 in Höhe des geförderten Mobilfunkmastes am sog. „Scheibenfleck“ bis zur Gemeindegrenze Kallmünz vor Dinau fand am 22.April ein Ortstermin statt. Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung (ALE), des Planungsbüros und der Markt Hohenfels erläuterten den betroffenen Anliegern, welche die Bereitschaft zur Grundabtretung erklären müssten, die Maßnahme und Planung. Im sachlichen Austausch und offenen Gespräch waren durchaus neue und sinnvolle Argumente diskutiert worden. Diese sollen nun geprüft werden und bei einer möglichen Umsetzung, welche eine Abgabebereitschaft von Grund voraussetzt, in die Planungen eingearbeitet werden. Die Grundstückseigentümer wurden gebeten über eine Grundabtretung nachzudenken, um das Projekt umsetzen zu können. Eine Ausführung über das ALE im Rahmen dieses Programms stellt für die Gemeinde die kostengünstigste Variante für einen Neubau dar.

**7.3. Feldgeschworener** – Auf den Aufruf im Mitteilungsblatt, der Homepage und der Heimat-Info-App sowie durch „Mundpropaganda“ der Feldgeschworenen und Mitarbeitern des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) gelang es, einen neuen Feldgeschworenen zu finden. Alfred Weber aus Raitenbuch erklärte sich bereit, dieses Amt künftig auszuüben und unsere Feldgeschworenen Franz Mackle und Alois Koller zu unterstützen. Die Vereidigung durch den Bürgermeister fand am Freitag, den 09.Mai 2025 im Rathaus statt. Dazu war der Amtsleiter des ADBV, Herr Vermessungsdirektor Ludwig Seger, nach Hohenfels gekommen. Im Namen der Marktgemeinde bedankte sich der Bürgermeister bei Alfred Weber über die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes.

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

**7.4. Ortsbegehung** – Der Bürgermeister informiert kurz über die Ortsbegehung des Marktgemeinderates am Samstag, den 03. Mai 2025. Das Gremium traf sich dazu um 9.00 Uhr beim Kelten-saal. Im Friedhof Hohenfels stehen am Vorplatz der Aussegnungshalle umfangreiche Reparaturen an. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, die Zugänglichkeit auf Barrierefreiheit hin zu prüfen. Um eine Machbarkeit zu eruieren, wurde ein Ingenieurbüro eingeschaltet. Ein Ortstermin hat bereits stattgefunden. Am Marktplatz wurde die Situation mit den Freisitzflächen vor den Gasthäusern besichtigt. Pflanztröge sollen beschafft werden, um eine deutliche Abgrenzung der Sitzplätze zur Fahrbahn umzusetzen. Im Tillyweg 11 wurde die provisorische Absteckung des geplanten Gebäudes für die Tagespflege besichtigt. In Marks-

tetten besichtigte die Gruppe den Spielplatz in der Bodenfeldstraße. Der Bürgermeister erläuterte das geplante Kleinprojekt „Toilettenanlage“. Über den Dorfplatz Raitenbuch ging es weiter zum Dorfstodl Großbissendorf. Hier wurden vom Bürgermeister die Probleme „Wassereintritt am Dach“ und gewünschte weitere Maßnahmen zur besseren Nutzung des Objekts erläutert. Nach erfolgter Klärung von Bindefristen der Fördermittel durch das Amt für ländliche Entwicklung kann mittgeteilt werden, dass die Maßnahmen mit Eigenleistung durch engagierte Dorfbewohner angegangen werden können. Die Bindefristen sind im Jahr 2024 abgelaufen.

Ende des öffentlichen Teils der Marktratssitzung war um 20.00 Uhr. Es schloss sich der nichtöffentliche Teil der Sitzung an, welcher gegen 21.30 Uhr beendet werden konnte.




## Hohenfelser Bürgerfest mit Gewerbeschau

12. Juli 2025

**Zeltbetrieb mit Live-Musik  
(am Marktplatz ab 19 Uhr)**

13. Juli 2025

**10:30 Uhr - Eröffnung  
des Bürgerfests und  
der Gewerbeschau  
mit Bieranstich**

### Programmablauf

**Samstag 12.07.2025 ab 19.00 Uhr**

Live-Musik mit der Band  
„Rock ´n Roll Roadtrip“  
am Marktplatz bei Zeltbetrieb

**Sonntag 13.07.2025**

**10.30 Uhr:** Eröffnung des Bürgerfestes und der Gewerbeschau mit Bieranstich am Marktplatz

- Eröffnung durch Kolping Jugend-Blaskapelle Hohenfels
- Rundgang der Ehrengäste durch die Gewerbeschau
- 11.30 Uhr und 14.30 Uhr: Akrobatik am Vertikaltuch mit Melissa Wolf (SV Freudenberg) Wetterabhängig ! am Stand der Fa. Graf-Bau GmbH
- Auftritt der Blaskapelle „Pohodovka“ aus der tschechischen Partnergemeinde Strasice
- Line-Dance Gruppe aus Parsberg und Umgebung gibt immer wieder ihr Debüt auf dem Marktplatz
- Sandspielplatz für Kinder mittendrin
- Kinderschminken durch den Kindergarten
- Malwettbewerb für Kinder ab 12.30 Uhr Preisverleihung um 15.30 Uhr am Stand des OGV Großbissendorf
- Entenrennen mit Preisverleihung um 17.00 Uhr am Stand der Fa. Graf Bau GmbH
- Blumenverlosung des OGV Hohenfels

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
(Änderungen vorbehalten)



# BEKANNTMACHUNG

Der Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde für das Haushaltsjahr 2025. Der Markt Hohenfels hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 erlassen. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung in Hohenfels niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO). Gleichzeitig kann die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der üblichen Geschäftszeiten in der Gemeindeverwaltung Hohenfels (Zimmer-Nr. 2) eingesehen werden (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO). Das Landratsamt Neumarkt i. d. OPf. hat mit Schreiben vom 30.04.2025, Nr. 51-941 mitgeteilt, dass für die Haushaltssatzung des Marktes Hohenfels für das Haushaltsjahr 2025 die Genehmigung erteilt wurde. (Art.71 Abs. 2 Satz 1 GO)

Zutreffende Textstellen bitte markieren <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 20<sup>25</sup></b>	
<input type="checkbox"/> des Stadtrats	<input checked="" type="checkbox"/> des Marktrats
<b>HOHENFELS</b>	
Landkreis: <u>Neumarkt i. d. OPf.</u>	
Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung erlassen:	
<b>§ 1</b>	
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 20 <sup>25</sup> wird hiermit festgesetzt; er schließt	
<b>im Verwaltungshaushalt</b>	5.863.800 Euro
und	in den Einnahmen und Ausgaben mit
<b>im Vermögenshaushalt</b>	7.990.700 Euro
ab.	in den Einnahmen und Ausgaben mit
<b>§ 2</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf	300.000 Euro
<input type="checkbox"/> Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.	
<b>§ 3</b>	
<input type="checkbox"/> Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird festgesetzt auf	Euro
<input checked="" type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.	
<b>§ 4 <sup>1)</sup></b>	
Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:	
1. Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	310 v. H.
2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke	220 v. H.
3. Gewerbesteuer	325 v. H.
<b>§ 5</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf	500.000 Euro
<input type="checkbox"/> Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.	
<b>§ 6 <sup>2)</sup></b>	
<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.	
<b>§ 7</b>	
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 20 <sup>25</sup> in Kraft.	
Ort, Datum <sup>3)</sup>	
Hohenfels, 12.05.2025	 Unterschrift 1. Bürgermeister <sup>3)</sup> Christian Graf
Nachrichtlich: <sup>1)</sup> Die Haushaltssatzung 2025 wurde mit Schreiben Nr. 51-941 vom 30.04.2025 vom Landratsamt Neumarkt i. d. OPf. genehmigt.	
<small><sup>1)</sup> a) Falls die Hebesätze für die Grundsteuer in einer Hebesatz-Satzung festgesetzt wurden (§ 25 Abs. 2 GrStG), ist die Festsetzung in § 4 zu streichen. Die Hebesätze können in die nachrichtlichen Angaben (siehe Buchstabe c) mit einbezogen werden. b) Entsprechend ist zu verfahren, wenn Hebesätze für die Gewerbesteuer in einer Hebesatz-Satzung festgesetzt wurden (§ 16 Abs. 2 und § 25 Abs. 5 Satz 2 GewStG). c) Die hier nicht festzusetzenden gemeindlichen Abgaben können am Ende der Haushaltssatzung nachrichtlich aufgeführt werden. <sup>2)</sup> Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben (so z. B. zu §§ 25 bis 27 und zu § 30 KommFV) und den Stellenplan beziehen, aufgenommen werden. <sup>3)</sup> Die Ausfertigung (=Unterschrift und Datum) darf erst erfolgen, wenn die genehmigungspflichtigen Bestandteile von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurden.</small>	



## Mit Jesus in einem Boot - Kinder komponieren ihren eigenen Kommunion-Rapp

Am Muttertag feierten in der Pfarrgemeinde St. Ulrich Hohenfels 8 Kinder ihre erste heilige Kommunion. Unter dem Leitwort: „Mit Jesus in einem Boot“ haben sich die Kinder über Monate gemeinsam mit Pfarrer Markus Lettner auf diesen Tag vorbereitet. Aber nicht nur das. Im Religionsunterricht entstand die Idee, zum Leitwort auch ein Lied zu komponieren. Im Rahmen der Predigt stellte Pfarrer Lettner mit den Kindern das Lied vor, das einen „Rapp-Teil“ beinhaltet. Franz Prechtel (am Piano) steuerte die Melodie bei. Die zentrale Aussage, die die Kinder im Text formuliert haben bezieht sich sehr stark auf das österliche Geschehen. Die Hauptaussage im Refrain lautet: „*Du hast den Tod tot gemacht und uns das Leben gebracht*“. So konnten die Kinder ihren Glauben an den Auferstandenen in Melodie und Tanz zeigen. Glauben heißt nicht, dass wir stumm und still wie ein Stockfisch herumstehen. Es tut uns gut, dass der Glaube lebt, so Pfarrer Lettner.

„Mit Jesus in einem Boot, braucht keiner Angst haben, weil jeder Sturm vorbeigeht. Wenn wir auf Jesus vertrauen, dann geht's“, so wurde der Bezug zum Evangelium hergestellt. Weiter nahm Pfarrer Lettner Bezug auf das aufgebaute Boot im Altarraum der Kirche. Im Segel waren die Bilder der Kommunionkinder angebracht. „Ihr seid der Wind im Segel der Kirche“, gab der Seelsorger den Kindern zu Bedenken. Nach der Taufenerneuerung folgte dann die Feier der Eucharistie, in der die Kinder zum ersten Mal im Leben den Leib Christi empfangen konnten. Der Gottesdienst wurde mit festlicher Musik umrahmt vom Happy-Day-Chor aus Hohenfels unter Leitung von Irmi Eichenseer.



Bild Monika Benz

**vatter**  
Parsberg - Velburg

# Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

[info@farben-vatter.de](mailto:info@farben-vatter.de)

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

(Fortsetzung von Seite 1)

sorgte für einen Ohrenschmaus zum Festauftritt für den musikalischen Rahmen. Zahlreiche VIP-Gäste und die ersten Besucher wohnten dem Bieranstich bei. Bei bestem Volksfestwetter, gutem Bier, zahlreichen kulinarischen Spezialitäten und einem großen Aufgebot an Vergnügungsgeräten und Fahrgeschäften war die Veranstaltung für alle Besucher wieder ein Magnet. Wiederum eine gute Gelegenheit zum Austausch mit Freunden und Bekannten oder auch zum Knüpfen neuer Freundschaften.

**Ostern** – Mit dem Ostereiersuchen der Obst- und Gartenbauvereine wurde in den Ortsteilen Marktstetten und Raitenbuch das Osterfest für die Kinder wieder „versüßt“. Zur Freude von Eltern und Großeltern waren die Kleinen begeistert bei der Sache.



In Großbissendorf traf man sich am Karsamstag im Dorfstadl zu einem österlichen Kaffeekränzchen. In Hohenfels feierte die man die Osternacht mit einem Festgottesdienst und dem Entzünden des Osterfeuers. Alle Gottesdienstbesucher konnten nicht nur mit dem daran entzündeten Osterlicht das „Lumen Christi“ mit nach Hause tragen, sondern erhielten aus den Händen des Pfarrers und der Ministranten ein gefärbtes Ei. Auch die Tradition des „Karfreitags-Ratschens“ konnte fortgesetzt werden. So waren auch heuer wieder motivierte Kinder und Jugendliche in Begleitung engagierter Erwachsener am Karfreitag und Karsamstag mit ihren Ratschen-Karren unterwegs, um das Geläute der verstummten Kirchenglocken zu ersetzen.



**JHV FC Bayern Fanclub „Forellenbachtal“** – Der Fanclub des FCB hat am 26. April zur Jahreshauptversammlung ins Sportheim Haarziegelhütte geladen. Zuvor fand in der Pfarrkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder statt. Nach der Begrüßung durch Vorstand Thomas Stadlmeier und dem Jahresbericht erfolgte der Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer sowie die Entlastung der Vorstandschaft. Der erste Vorstand konnte zahlreichen Mitgliedern für deren 20-jährige Vereinstreue danken. Der Bürgermeister überbrachte den Gruß und Dank der Gemeinde für die Teilnahme des Vereins an zahlreichen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen im Hohenfeler Land.

**Jägerverein Jura** – Der Jägerverein Jura hatte ebenfalls am 26. April nach Hollerstetten zu seiner Jahreshauptversammlung geladen. Erster Vorsitzender Norbert Wittl begrüßte nach der Eröffnung durch die Jagdhornbläser des Vereins die Teilnehmer und Gäste. Stellvertretend für die Stadt Velburg überbrachte deren zweiter Bürgermeister Johann Karg die Grußworte. Im Jägerverein Jura e.V. Parsberg sind die Jäger der Kommunen Breitenbrunn, Hohenfels, Parsberg und Velburg zusammengeschlossen. Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder ging Forstdirektor Fuhrmann auf das Vegetationsgutachten 2024 und den Wald & Wild Preis 2025 ein.



(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

**Burschenverein „Weiß-Blau und heiter“** – Die Mitglieder des BV Hohenfels trafen sich am 03. Mai im Vereinsgelände in der Haarziegelhütte zu ihrer diesjährigen JHV. Erster Vorstand Lukas Ring begrüßte die Mitglieder und den Bürgermeister, berichtete über das zurückliegende Kalenderjahr und hielt eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2025. Der Bürgermeister bedankte sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit, die Teilnahme an den gemeindlichen Veranstaltungen und auch für die Spenden aus Veranstaltungserlösen zu Gunsten des Spielplatzes Ziegelhütte.

**Jahreshauptversammlung FCN** – Fanclub - Die „Cluberer“ waren ebenfalls am 03. Mai im Gasthaus Spangler in Raitenbuch zur JHV geladen. Erster Vorstand Manuela Schätzl begrüßte und berichtete aus dem Vereinsleben. Der Bürgermeister dankte dem Verein für seine Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Ferienprogramm. Die zahlreichen Aktivitäten sind der beste Beleg für einen „lebendigen“ Verein. Neben Ehrungen langjähriger Mitglieder standen Neuwahlen an. Der Bürgermeister wurde zum Wahlleiter „bestellt“ und konnte, Dank bester Vorbereitung, eine zügige und komplikationslose Wahl durchführen. Mit Ausnahme eines kleinen Wechsels eines Beisitzers wurde die alte Vorstandschaft bestätigt. Das beste Indiz für die Zufriedenheit der Mitglieder über die Vereinsführung und ein absoluter Vertrauensbeweis der Vorstandschaft gegenüber.



**Konzert der Blaskapelle** – Die Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels veranstaltete am Sonntag, den 27. April im Keltensaal ein Konzert besonderer Art. Unter dem Motto „Blasmusik Meets Jazz“ konnte das Publikum nicht nur den Klängen der klassischen Blasmusik lauschen. Mit der „Isle of Swing BigBand“ Regensburg, in welcher der Ho-

henfelser Wolfgang Laßleben auch mitspielt, war eine weitere Kapelle zu Gast, welche mit ihrer hervorragenden Jazzmusik die Veranstaltung in jeder Beziehung zum musikalischen Hochgenuss der begeisterten Gäste werden ließ. Eine kulturelle Veranstaltung, die in unserer Gemeinde sicherlich als eines der „Highlights“ des Jahres 2025 in Erinnerung bleiben wird.



**Jurenergie 15 Jahre** – Die Jurenergie e.V. feierte ihr 15-jähriges Jubiläum. Auch der Markt Hohenfels ist bei dieser Genossenschaft Mitglied und hält eine kleine Beteiligung. Die ersten Projekte



waren die Windkraftanlage bei Pöfersdorf, welches auf Hohenfelser Gemeindegebiet steht, und eine PV-Dachanlage auf der Grundschule in Parsberg. Festredner waren neben dem Vorsitzenden Herrn Fruhmann der bayerische Minister für Heimat und Finanzen Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler und MdB Susanne Hierl. In einer Podiumsdiskussion, moderiert von Frau Paprotta, lieferten sich Dr. Helmes von der IHK, Dr. Vogel von Jurenergie und MdB und der energiepolitische Sprecher der Grünen im bayerischen Landtag Martin Stümpfig noch einen fairen, aber inhaltlich interessanten Schlagabtausch. Der sich anschließende Stehempfang bot noch beste Gelegenheit zum Austausch.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

**Frühjahrsempfang in Grafenwöhr** – Brigadegeneral Steven Carpenter und COL Stephen Flanagan mit ihren Gattinnen hatten am 28. April nach Grafenwöhr in den Garten des Forsthauses zum traditionellen Frühjahrsempfang geladen. Unter den geladenen Gästen befanden sich Vertreter der Staatskanzlei, der amerikanische Generalkonsul, der amerikanische Verbindungsoffizier, Mitglieder des bayerischen Landtages, Landräte, Bürgermeister, Vertreter von BImA, Bundesforst, Polizei, Feuerwehr und sehr viele hochrangige Repräsentanten von Bundeswehr und US-Army. In Ihren Ansprachen bekannten sich sowohl General Carpenter als auch Generalkonsul Miller deutlich zum Bündnis, zu Europa, Deutschland und Bayern. Ebenso betonten beide, dass gerade die bayerischen US-Standorte für die USA von enormer Bedeutung seien. Auffallend deutlich war die mehrmalige Erwähnung sowohl von Seiten des Generals als auch des Generalkonsuls, dass gerade der TrÜbPI Hohenfels als äußerst wichtig bezeichnet wurde. Im Anschluss an die Reden war Gelegenheit zum zwanglosen Austausch und „Netzwerken“.



**LNI – Gesellschafterversammlung** – Die LNI hat am 30. April deren Mitgliedskommunen zur Gesellschafterversammlung im Hybridformat geladen. Erster Vorsitzender Josef Bauer begrüßte die Mitglieder des Aufsichtsrates, die Vertreter der Mitgliedskommunen, Geschäftsführer René Meyer und die anwesenden Mitarbeiter der LNI GmbH. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Unternehmensplanung 2025, welcher einstimmig zugestimmt wurde. Im Anschluss berichtete Geschäftsführer René Meyer über die im Frühjahr 2025 begonnen Bauarbeiten. In allen drei Clustern erfolgte wie geplant der Baustart. Das Bau-Lager der Fa. Rädlinger, welche mit den Bauarbeiten im Cluster „West“ beauftragt ist, wurde im Gewerbe-

gebiet Hörmannsdorf eingerichtet. Die Arbeiten im Gemeindegebiet Hohenfels starten im Frühjahr 2026. Im Vorgriff werden nicht aufschiebbare Arbeiten bereits ausgeführt. So konnten z.B. im OT Großbissendorf am Eichelberg Maßnahmen der Deutschen Telekom mit Arbeiten der LNI koordiniert werden.

**Badeinweisung** – Dank zahlreicher Freiwilliger für die Badaufsicht kann bei passendem Wetter in die Badesaison 2025 gestartet werden. Stefan Zollbrecht organisiert auch in diesem Jahr wieder die Einladung zur jährlichen Einweisung. Der Bürgermeister nahm wie schon in den vergangenen Jahren die Grundeinweisung vor. Bei dieser Gelegenheit konnten zwei Beatmungsmasken und ein Rettungsbord übergeben werden. Nach einer Schulung in 2024 durch den Lehrbeauftragten und ehrenamtlich tätigen Rettungssanitäter Christian Meier folgte man der Empfehlung zu diesen Anschaffungen. Auch die Gemeinde investierte wieder in die Einrichtung. Eine Dosieranlage für die Wasseraufbereitung wurde angeschafft und installiert, um beste Wasserqualität auch zukünftig zu gewährleisten und die Hygienevorschriften zu erfüllen. An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen, dem Badpersonal sowie unserem Bauhof und der Verwaltung für deren Einsatz um einen sicheren und ordnungsgemäßen Badbetrieb gedankt. Wir wünschen allen „Badesfreunden“ ungetrübten und einen unfallfreien „Badespaß“ in „Bissendorf“.



**Trauung Bürgermeister Steiner** – Einem nicht alltäglichen freudigen Ereignis konnten die NM ARGE 10-Bürgermeister am 03. Mai beiwohnen. Sie waren nach Seubersdorf gefahren, um ihrem Bürgermeister-Kollegen Andreas Steiner und seiner Gattin Alisa zur Eheschließung zu gratulieren. Mit einem Geschenk reihte man sich in das stattliche Spalier, welches vom Rathaus bis zum Bür-

(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

gersaal reichte, ein. Augenscheinlich waren neben den Beschäftigten der Gemeinde Seubersdorf und dem Gemeinderat, allen Feuerwehren, die Musikkapelle, alle Vereine, Vertreter von Kindergarten, Schule und anderen Organisationen sowie viele Bürger gekommen, um dem jungen Paar alles Gute zum gemeinsamen Lebensweg zu wünschen.



**Pfarrwallfahrt** – Die Pfarrei St. Ulrich war drei Tage unterwegs auf den Spuren des Hl. Erhard, dem Nebenpatron der Diözese Regensburg. Die Fahrt führte in den nördlichen Schwarzwald in die Heimat unseres Pfarrers. Nach einer Kellerführung und Weinverkostung bei der Winzergenossenschaft „Hex von Dasenstein“ in Kappelrodeck, bezog man das Quartier im benachbarten Sasbachwalden. Tags darauf ging es nach Frankreich zum Kloster „Mont St. Odile“ und nach Straßburg. Am letzten Tag wurde in der Lettnerschen Destillerie die Herstellung von Likören und Edelbränden erläutert. Nach der Verkostung und gestärkt mit einem reichlichen Mittagessen konnte die Heimreise wieder angetreten werden.



**Ortsbegehung** – Der Marktgemeinderat traf sich auf Einladung durch den Bürgermeister am 03. Mai zur Ortsbegehung. Erste Station war der Friedhof. Hier begutachtete man die Schäden an der Treppeanlage vor dem Leichenhaus und beriet über die weitere Vorgehensweise. Um eine Verbesserung der Barrierefreiheit zu prüfen, soll ein Ingenieurbüro eingeschaltet werden. Danach machte man am Marktplatz „Station“, um über die Situation der Freisitze vor den Gasthäusern zu beraten. Nach einer Verkehrsschau mit der Polizei ist man bemüht, in puncto Verkehrssicherheit eine Verbesserung zu erzielen. Die Beschaffung von Pflanztrögen zur Abgrenzung der Sitzplätze wurde mehrheitlich befürwortet. Die Verengung der Fahrbahn und das Parkverhalten soll beobachtet werden. Mit zusätzlichen temporären Halteverboten könne reagiert werden. Am Ende des Jahres könne dann Fazit gezogen werden. Weiter ging es in den Tillyweg 11, um die Situation nach erfolgter Baufeldfreimachung und provisorischer Absteckung zu begutachten. Der Spielplatz in Markstetten, hier wurde das anstehende Kleinprojekt „Toilettencontainer“ besichtigt, über den Dorfplatz und die Laube in Raitenbuch fuhr man nach Großbissendorf zum „Dorfstodl“.



(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Hier wurden Schäden am Dach, die bei Starkregen und ungünstigen Windverhältnissen zu Wassereintritt führen sowie andere angedachte Maßnahmen besprochen. Nach Klärung verwaltungstechnischer Fragen kann die Maßnahme mit Eigenleistung der Dorfbewohner angegangen werden.

**Leistungsabzeichen FFW Raitenbuch** – Die Ortswehr Raitenbuch trat am Freitag, den 09. Mai zum Ablegen des Leistungsabzeichens an. Nach der Begrüßung durch den ersten Kommandanten Tobias Zeitler, den Bürgermeister und Kreisbrandmeister Matthias Lehner stellte sich die von Georg Stiegler „gecoachte“ Mannschaft den Prüfungsaufgaben.

Alle drei Gruppen haben Ihre Aufgaben korrekt erledigt und so konnte 3x Bronze an Paulus Benedikt, Zeitler Luisa, Liebl Johannes

10x Silber an Alexander Hammer, Dominik Metz, Tobias Zeitler, Daniel Zeitler, Philipp Metz, Sophie Zeitler, Leonie Liebl, Johannes Landfried, Nena Landfried,

1x Gold Blau an Eichenseer Florian, 1x Gold Rot an Bernhard Landfried sowie 5x Ü40 Stufe 2 an Manfred Zeitler, Günther Hammer, Stefan Zeitler, Paulus Christan und Kollross Reinhold überreicht werden. Anschließend wurden die Feuerwehrler noch mit einer Brotzeit im Gasthaus Spangler belohnt.



**Neues Führungsteam beim Kath. Frauenbund Zweigverein Hohenfels** – Am 27.04.2025

fand die alljährliche Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal statt. Da einige Vorstandschaftsmitglieder ihren Rücktritt erklärten und man ein anderes Führungssystem anstrebt wurden Neuwahlen durchgeführt. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Ins Führungsteam gewählt wurden: Michaela Laßleben, Maria Graf, Mathilde Kollroß und Barbara Reisinger. Beisitzerinnen sind Sofia Boßle, Gerlinde Artmann und Juliane Mackle. Die Diözesanvorsitzende, die Bezirksleiterin und Pfarrer Lettner führten die Wahl durch. Sie bedankten sich bei den scheidenden Mitgliedern und wünsch-

ten der neuen Führung viel Erfolg für die nächsten Jahre. Es wurden vier neue Mitglieder, Carina Bogner, Melanie Koller, Zeitler Silvia und Marianne Schels in die Gemeinschaft des Frauenbundes aufgenommen. Geehrt wurden acht Mitglieder für 25 Jahre, ein Mitglied für 40 Jahre und fünf Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft. Unser Pfarrer, Markus Lettner begleitet den Frauenbund weiterhin als Geistlicher Rat.



von links: Bezirksvorsitzende Theresia Praller, Juliane Mackle, Mathilde Kollroß, Gerlinde Artmann, Michaela Laßleben, Pfarrer Markus Lettner, Barbara Reisinger, Sofia Boßle, Maria Graf

**Neuer Feldgeschworener vereidigt** – Auf unseren Aufruf im Mitteilungsblatt, auf der Homepage und über die Heimat-Info-App sowie durch „Mundpropaganda“ unserer Feldgeschworenen und von Mitarbeitern des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) gelang es einen neuen Feldgeschworenen zu finden.



Alfred Weber aus Raitenbuch erklärte sich bereit, dieses Amt künftig auszuüben und unsere beiden Feldgeschworenen Franz Mackle und Alois Koller zu unterstützen. Im Rathaus in Hohenfels fand die Vereidigung durch den Bürgermeister am Freitag, den 09. Mai, statt. Dazu war der Amtsleiter des ADBV, im allgemeinen Sprachgebrauch auch „Vermessungsamt“, Herr Vermessungsdirektor Ludwig Seger extra nach Hohenfels gekommen, um der Vereidigung beizuwohnen, den neuen Feldge-

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)

schworenen persönlich zu begrüßen und ein paar nützliche Hinweise „mit auf den Weg“ zu geben. Auch an ein kleines, persönliches, Präsent für den neuen Feldgeschworenen hatte er gedacht, welches er in diesem Rahmen überreichte. Der Bürgermeister bedankte sich bei Alfred Weber für die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes und wünschte ebenfalls viel Freude bei der Ausführung dieser wichtigen und bedeutenden neuen Aufgabe.

**Breitbandausbau** – In Großbissendorf wurde im Rahmen eines vom staatlichen Bauamt für das Dienstgebäude des Bundesforstes beauftragten Glasfaseranschlusses Arbeiten mit der LNI GmbH koordiniert. Somit konnte vermieden werden, dass die Grabarbeiten im oberen Bereich des Eichelberges zweimal stattfinden müssen. Sinnvollerweise wurde der Gehweg in diesem Bereich mitertüchtigt. Die Arbeiten fanden in enger Abstimmung zw. Kommune, LNI und den ausführenden Firmen statt.



**Kinderwandertag 16. Mai** – Der jährlich vom TSV Hohenfels und der Wanderabteilung organisierte Deutsch-Amerikanische Kinderwandertag fand am 02. Mai statt. Die Kinder des Kindergartens, der Grundschule und der amerikanischen Schule am Truppenübungsplatz hatten alle das gleiche Ziel, nämlich das Sportgelände des TSV in der Haarziegelhütte. Dort angekommen, war Gelegenheit zum Spiel, Austausch und auch Gelegenheit zum Trinken und Essen. Perfektes Wetter und die

hervorragende Organisation durch den TSV unter Federführung des Vorstands Georg Stadlmeier in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen am TrÜbPl wiederum eine rundum gelungene Veranstaltung.



**Fahrzeugsegnung** – Traditionell fand auch heuer am 01. Mai in Hohenfels nach dem Gottesdienst die Fahrzeugsegnung am Marktplatz statt. Ob PKW, Oldtimer, Einsatzfahrzeuge von BRK und Feuerwehr oder Zweiräder aller Art. Alle Fahrzeuggattungen waren vertreten, um mit ihren Fahrzeuglenkern von Pfarrer Markus Lettner den Segen für eine allzeit unfallfreie Fahrt zu erhalten.



### **Die Katholische Kirchenstiftung Hohenfels**

vermietet ab sofort:

Wohnhaus mit Garage in Hohenfels, Nähe Kindergarten.

Wohnfläche 86 m<sup>2</sup> / 4 Zimmer / Küche / Bad  
550.- € KM zzgl. NK / Kautio 2 KM

Tel.: 09472 / 276

E-Mail: [hohenfels@bistum-regensburg.de](mailto:hohenfels@bistum-regensburg.de)

### **Hausarztpraxis Hubert Kleindienst**

Urlaub vom 10.06.- 20.06.2025

Vertretung:

Dr. Sieber, Dinauer Str. 1, 93183 Kallmünz vom  
10.06. - 12.06.

Dr. Bonke, Bärenstraße 21a, 92331 Parsberg  
vom 13.06. -20.06.

und Ärzte der Umgebung



# Die Freiwillige Feuerwehr Hohenfels

Sommernachtsfest 2025  
Sommernachtsfest 2025

**lädt ein zum**

**am Donnerstag, den 19. Juni (Fronleichnam)  
beim Feuerwehrhaus.**

**Beginn: 11:00Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt und  
für unsere kleinen Gäste wird selbstverständlich  
Programm geboten sein.**



**Wir würden uns freuen, Euch an diesem Tag bei uns  
begrüßen zu dürfen. Eure FFW Hohenfels.**



# Die BIOTONNE 2026!

KOMMT



Bisher war im Landkreis Neumarkt die Nutzung einer Biotonne auf freiwilliger Basis möglich, jedoch nur in den größeren Orten unseres Landkreises. Wie schon in vielen anderen Kommunen, wird nun auch im Landkreis Neumarkt im Jahr 2026 die Biotonne flächendeckend eingeführt. Zeitgleich wird die Nutzung der bisher angebotenen Biosäcke eingestellt. Aufgrund der jährlich steigenden CO<sub>2</sub>-Bepreisung wird es immer teurer, den Inhalt der Restmülltonnen zu entsorgen. Häufig befinden sich im Restmüll noch große Mengen an organischen Abfällen. Die Einführung der Biotonne hilft daher, langfristig den Kostenanstieg in der Abfallwirtschaft und damit die Höhe der Müllgebühr zu begrenzen. Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Einführung der Biotonne. Alle weitergehenden Informationen finden Sie mit dem angefügten QR-Code oder unter [www.landkreis-neumarkt.de/biotonne](http://www.landkreis-neumarkt.de/biotonne)

## Was ist jetzt schon wichtig:

### Rechtliche Verpflichtung

Gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ist der Landkreis Neumarkt verpflichtet, Biomüll separat zu erfassen und zu verwerten.

Die Biotonne wird flächendeckend im Jahr 2026 eingeführt, wobei die Auslieferung abschnittsweise im Zeitraum zwischen 01.04. und 15.07.2026 erfolgen wird.

Gemäß der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises wird die Nutzung der Biotonne für jedes bewohnte Grundstück verpflichtend sein. Für Eigenkompostierer gibt es jedoch eine Befreiungsmöglichkeit, s.u. Wenn Sie Ihre organischen Abfälle vollständig auf dem eigenen Grundstück kompostieren und verwerten, können Sie sich von der Pflicht zur Nutzung einer Biotonne befreien lassen. Anträge auf Befreiung von der Biotonne finden Sie:

- unter [www.landkreis-neumarkt.de/biotonne](http://www.landkreis-neumarkt.de/biotonne)
- im Landratsamt Neumarkt
- bei allen Gemeindeverwaltungen

Wollen Sie davon Gebrauch machen, stellen Sie bitte den Antrag möglichst schon im Laufe des Jahres 2025. Sie helfen uns damit, unnötige Auslieferungen von Biotonnen zu vermeiden.

### Unser Tipp:

Sie können jedoch selbst kompostieren und trotzdem die Biotonne nutzen. Die Biotonne stellt eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung dar, da manche Abfälle wie Fisch, Fleisch, Knochen etc. sich nicht für den privaten Kompost eignen, sondern in die Biotonne gehören.

Wenn Sie nur kleine Mengen an Bioabfall haben, können Sie gerne mit Ihrem Nachbarn eine Tonne gemeinsam nutzen. Den Antrag für eine Gemeinsame Nutzung finden Sie unter [www.landkreis-neumarkt.de/biotonne](http://www.landkreis-neumarkt.de/biotonne).

Die Biotonne wird ab 2026 in der Restmüllgebühr enthalten sein, Sie müssen also keine zusätzlichen Gebühren zahlen. Bei einer Befreiung von der Biotonne gibt es jedoch auch keine Ermäßigung der Abfallgebühr.

## ... und so läuft die Umsetzung

**Was ist das Besondere an der neuen Biotonne?**  
Alle Biotonnen werden mit einem patentierten Deckel mit integrierter Filter ausgestattet. Dank einer uniaxialen Dünnfilzplatte schließt der Deckel absolut dicht. Somit können keine Fliegen in die Biotonne eindringen, um dort ihre Eier abzulegen. Damit wird Maderbildung wirkungsvoll verhindert, wenn der Bioabfall vorher richtig gehandhabt wurde. Der Biofall im Deckel ist mit Mikroorganismen ausgestattet und sorgt dafür, dass selbst im heißen Sommer keine unangenehmen Gerüche außerhalb der Tonne entstehen.

**Wie oft wird die Biotonne geleert?**  
Die Biotonne wird ab April 2026 14-tägig geleert. So handhaben es auch die meisten anderen Landkreise. Durch den patentierten Filterdeckel gibt es auch im Sommer keine Probleme mit Geruchsbelästigungen.

**Wie läuft die Verteilung ab?**  
Ihre Liefertermin wird ca. 14 Tage vorher schriftlich angekündigt. Zur Lieferung müssen Sie nicht zu Hause sein. Die Tonne wird vor Ihrem Grundstück bereitgestellt.

**Wie groß ist die Biotonne?**  
Standardmäßig erhalten alle Grundstücke eine 120l-Tonne. Diese ist optisch identisch mit einer 60l-Tonne, lediglich der Füllraum ist doppelt so groß, da die 60l-Tonne ihren Boden auf halber Höhe hat. Im Landkreis Neumarkt wird der Inhalt der Biotonnen in einer Kompostieranlage verwertet. Deshalb dürfen gerne auch Grün- und Gartenabfall in die Biotonne gegeben werden.

**Wie bekomme ich meine Biotonne?**  
Die Verteilung der Biotonnen wird im April 2026 beginnen und abschnittsweise durchgeführt. Ihren konkreten Liefertermin teilen wir Ihnen ca. 14 Tage vorher schriftlich mit.

**Wie nutze ich das kleine Vorsortiergefäß?**  
Wie der Name schon sagt, dient das Vorsortiergefäß zum Sammeln des Biomülls in der täglichen Küchenarbeit. Sie müssen im Küchenabfall nicht jedes Salatblatt einzeln in die Biotonne tragen, sondern können es im Vorsortiergefäß sammeln und bei Bedarf in die Biotonne umleeren. So kann man von Beginn an die Bioabfälle sauber und hygienisch sammeln.

**Wofür sind die Papierlinsen bestimmt?**  
Die Papierlinsen sind so konzipiert, dass sie genau in das Vorsortiergefäß passen. Damit können Sie Ihren Biomüll noch sauberer und hygienischer erfassen. Die Papierlinsen können problemlos in unserer Kompostieranlage mit kompostiert werden. Natürlich dürfen auch andere Papierlinsen oder Zeitungspapier verwendet werden.

## So nutzen Sie die Biotonne

**Welche Abfälle dürfen in die Biotonne?**  
Die Biotonne wird für sog. organische Abfälle genutzt. Das sind insbesondere:

- Obst- und Gemüsereste, auch Schalen von Zitrusfrüchten
- Speisereste wie Käse, Wurst, Fleisch, Fisch und Knochen
- gekochte Speisereste
- Kaffeefilter und Kaffeematz
- Teebeutel (möglichst ohne Schnur und Zettel)
- Milchprodukte ohne Verpackung, Eierschalen
- Topfpflanzen, Schnittkräuter
- Gartenabfälle (Laub, Blätter, Rasenschnitt, Zweige und dünne Äste)
- Zur besseren hygienischen Handhabung dürfen insbes. Küchenabfälle in Papierlinsen verpackt oder in Zeitungspapier eingewickelt werden (jedoch keine Blätter etc.)

**Was darf nicht in die Biotonne?**  
NICHT in die Biotonne dürfen u.a.:

- Katzenstreu, Kleintierstreu, Hundekot und andere tierische Exkremente
- Sägespäne, Grillkohle, Asche, Zigarettenkippen
- verpackte Lebensmittel, Zeitschriften, Textilien, Styropor
- Blumen- und Pflanzstübe aus Kunststoff
- Ton-, Keramik, Metall oder Draht (auch kein Blumen- oder Gemüse-Bindedraht)
- Artikel aus Gummi, Naturkautschuk oder Kunststoff
- Straßenkehrer, Erdauhuber, Sand, Bauschutt
- grobe Äste und (behandeltes) Holz
- tote Tiere oder Teile davon
- Hygieneartikel, Windeln, Verbandmaterial, Staubsaugerbeutel

**Warum dürfen keine Plastiklinsen oder Kunststofflinsen aus kompostierbarem Material in die Biotonne?**  
Plastik und Kunststoff sind generell Störstoffe, die nicht kompostiert werden können und daher keinesfalls in die Biotonne dürfen. Dies gilt auch für sog. kompostierbare Tüten. Denn nach dem Entleeren des Biomülls aus dem Sammelbehälter ist es nicht mehr erkennbar, ob ein Kunststoffbeutel kompostierbar ist oder nicht. Im Zweifelsfall müssen daher alle Kunststoffartikel mitwasm aus dem Bioabfall ausgeschlossen werden. Zudem haben kompostierbare Kunststofflinsen keinerlei Nährstoffgehalt und somit keinen Nutzen für den Kompostierungsprozess.

**Warum ist es generell wichtig, dass keine Fremdstoffe in die Biotonne gegeben werden?**  
Der Inhalt der Biotonne wird kompostiert. Dafür ist es essentiell, dass nur organisches Material in die Biotonne gegeben wird. Fremdstoffe (sog. „Störstoffe“) mindern nicht nur die Qualität des Komposts, sondern sind auch aufgrund verschärfter gesetzlicher Vorgaben nicht tolerierbar und sorgen für hohe Kosten beim Ausordnen.

**Warum dürfen auch Gartenabfälle in die Biotonne?**  
Im Landkreis Neumarkt werden die eingesammelten Bioabfälle in einer professionellen Kompostieranlage verwertet. Dafür ist es grundsätzlich vorteilhaft, wenn Ihre Kapazitäten der Biotonne mit Grün- und Gartenabfällen aufgefüllt werden. Zudem hilft trockenes, strukturelles Gartenabfall, unangenehme Gerüche in der Biotonne zu vermeiden.

**Was passiert mit dem Inhalt der Biotonne?**  
Die Biotonne wird 14-tägig entleert. Das Sammelfahrzeug bringt den Inhalt zu einer Kompostieranlage, die zentral im Landkreis Neumarkt gelegen ist. Dort wird hochwertiger Kompost hergestellt, der nach den Vorgaben der Bundesgemeinschaft Kompost zertifiziert ist und als wertvoller Dünger für Ihren Garten dienen kann.

**Wie kann ich den Landkreis-Kompost bekommen?**  
Der landkreisübergreifende Kompost aus der Biotonneverwertung ist im Wertstoffhof (Biomüllhof) sowie an einigen anderen gemeindlichen Wertstoffhöfen erhältlich – ein Musterbeispiel echter lokaler Kreislaufwirtschaft!  
Der Kompost ist abgepackt in Säcken zu ca. 70l erhältlich (Preis pro Sack: 3,50 € zzgl. 0,50 € Pfand), ein Biomüll kann er auch als lose Ware auf Ihren Anhänger geladen werden.

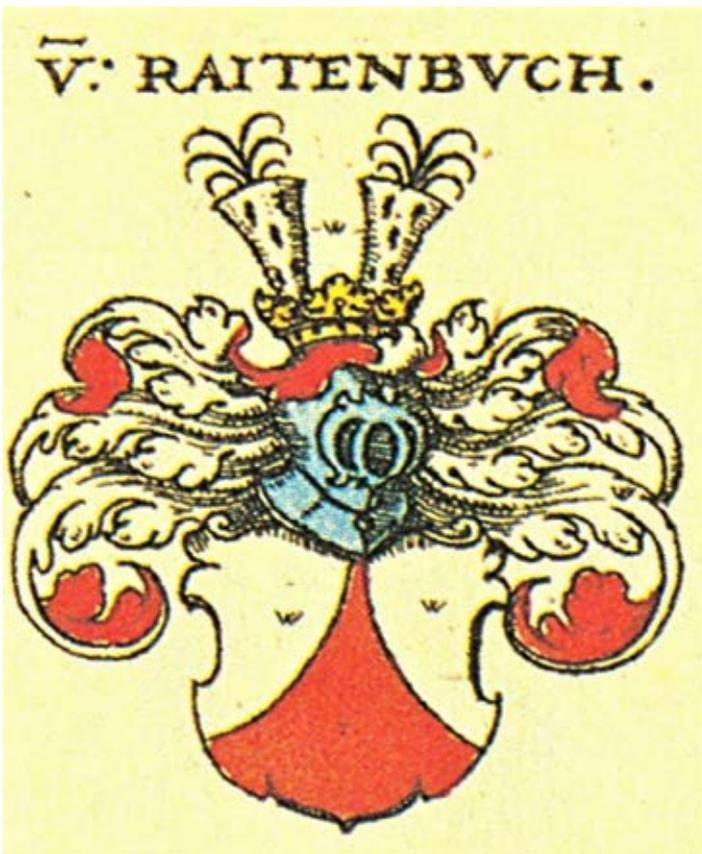
**Wie kann ich Maderbildung in der Biotonne vermeiden?**  
Maden sind zwar harmlos, aber ekelhaft. So können Sie Maderbildung wirkungsvoll vermeiden: Lassen Sie Essensreste (insbes. Fleisch) nicht offen liegen, sondern packen Sie diese sofort nach Entleeren in Zeitungspapier oder in eine Papierlinse. Dann können die Fliegen keine Eier darauflegen, aus denen einige Tage später Maden entstehen würden. Haben die Fliegen erstmal Gelegenheit zur Eiablage bekommen, hilft auch ein späteres Verpacken nichts mehr.

## Hohenfeler G'schicht'n

Von Archivpfleger Albert Vogl

### Die Adelsfamilie der Hohenfeler

Über Hohenfels und die „Herren von Hohenfels“ ist schon viel geschrieben und berichtet worden, aber will man genau sein und die neuesten Recherchen und Einblicke nicht außer Acht lassen, dann sollte man die Herkunft der namensgebenden Leute, d.h. der Ministerialen von Hohenfels erneut bringen. Die „Hohenfeler“ gehörten nie zum Hochadel, sondern standen lange Zeit in Diensten der Regensburger Bischöfe. Von Hausraitenbuch und dann Raitenbuch aus erfolgte die „Etablierung“ der „Hohenfeler“. Nicht erst um die Mitte des 12. Jahrhunderts, sondern wohl schon um 1120 errichteten die Raitenbucher Herren die Burg Hohenfels, nach der sie sich fortan benannten. Über Raitenbuch selbst gebot der jeweilige Bischof von Regensburg schon seit dem 9. Jahrhundert, d.h. schon 300 Jahre früher. Also, die „Herrschaft Hohenfels“ geht zurück auf die Hausraitenbucher/ Raitenbucher.



Das Wappen der Raitenbucher

Diese hatten im Laufe der Jahrhunderte einen großen Güterkomplex zwischen Beratzhausen und Kallmünz erworben, im Auftrag der Bischöfe. Wie bereits erwähnt gab es in Regensburg einst einen Bischof Kuno I. oder Konrad I. aus dem Geschlecht der Raitenbucher, der von 1126 – 1132

das Bistum leitete.

Sein Neffe war Kuno II. oder Konrad II., der von 1167 – 1185 amtierte. In diese Zeit fällt die veränderte Namensgebung von Raitenbucher auf Hohenfeler.



Epitaph (Grabstein) von Bischof Kuno I. in St. Emmeram in Regensburg

Ihre Burg über dem kleinen Ort war jetzt mächtiger und größer als die Burg – oder Schlossanlage zu Raitenbuch. Aber auch sie konnten sich dem Dienst für die Regensburger Bischöfe nicht entziehen. Interessant ist hierbei, dass in späteren Bischofslisten die Herren von Hohenfels auch schon Falkenstein im heutigen Landkreis Cham besaßen.

In einer Aufzeichnung des Klosters St. Emmeram zu Regensburg, wahrscheinlich aus den Jahren 1126 – 1129 (eine genaue Datierung fehlt) sowie des Weiteren in zwei Urkunden vom Juli 1129 werden die Raitenbucher/ Hohenfeler ausdrücklich genannt: Am 13. Juli Adelgoz, am 17. Juli Nizo. Es ist anzunehmen, dass die Raitenbucher/ Hohenfeler zu einer größeren Sippe von eng verwandten Ministerialen gehörten, die im Raum Regensburg auf wichtigen Ämtern eingesetzt waren.

Adelgoz von Raitenbuch 13. VII. 1129			
Nizo von Raitenbuch (1120) 129			
Konrad 1129 5. VI. 1135	Arnold 15. VI. 1135	Thazo † 1180 15. VI. 1135 Juta, Tochter Herrands v. Hetzenheim	II. Eigno v. Grewelbach
Kuno † 11 VI. 1185 1187 Bischof von Regensburg	Konrad I. v. Hohenfels † n. 14. XII. 1229	Wierno v. Helfenberg	II. Agnes † 10. II. —. V. 1237 Hilbero Wolf v. Habach ihre Tochter: Agnes † 18. VIII. 1257 Werner v. Hohenb. † 23. V. 1261
Abelheib Gottfried v. Sulzbürg	Konrad II. v. Hohenfels † n. 29. XII. 1250	Heinrich v. Hohenfels † n. 30. VIII. 1243 Hebwig 25. IV. 1259	
	Konrad III. † 11. V. 262 / 1. VII. 1265 Abelheib	Konrad I. v. Ensfels † n. 12. VII. 1284 Djanna † v. 27. XII. 1281	

Auszug aus dem Stammbaum der Raitenbucher/ Hohenfeler/ Ehrenfeler

Neben Adelgoz von Raitenbuch werden Nizo von Hofdorf (östlich von Wörth), Nizo von Raitenbuch, Adelgoz von Sallern und Konrad von Inkofen (bei Schierling) genannt. Bei den Ministerialen von Raitenbuch und von Hofdorf blieben „Nizo“ und „Konrad“ im 12. Jahrhundert die wichtigsten Namen. Adelgoz von Sallern wird in den Jahren 1114 und 1132 mehrmals unter den Regensburger Ministerialen genannt. In Inkofen beanspruchte Konrad von Hohenfels 1232 die Vogtei, d.h. er wollte dort Vogt werden und damit Inhaber einer Vogteiherrschaft.

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

Vögte waren ursprünglich für den militärischen Schutz des Hochstifts zuständig. Als Gegenleistung mussten die Vogteiuntertanen Vogteiabgaben abführen oder Vogteidienste leisten. Die Vogteiherrschaft begründete aber kein Eigentumsrecht an den Bauerngütern. Der Vogt konnte deshalb – solange er nicht gleichzeitig in Personalunion auch der Grundherr war – nicht in die Bewirtschaftung eingreifen.

Die Verwandtschaft mit dem sehr angesehenen Bischof Konrad I. und dann später mit dessen Neffen Bischof Konrad II. wird geholfen haben die Bedeutung der Familie zu erhöhen. Derselben Ministerialenfamilie dürfte wahrscheinlich auch der nur einmal genannte Konrad von Pfraundorf angehört haben, der im Jahr 1147 an der Rückgabe von St. Emmeramer Besitz in Schmidmühlen beteiligt war. Die Kirche St. Martin in Oberpfraundorf war im Hochmittelalter jene Pfarrkirche, zu der auch Raitenbuch und Hohenfels gehörten, bevor in Hohenfels einige Jahrzehnte später eine eigene Pfarrei errichtet wurde. Interessant zu wissen, dass Pfraundorf vor Hohenfels eine eigene Pfarrei war und Hohenfels und Raitenbuch dazugehörten. Nach dem 30jährigen Krieg war es dann umgekehrt und Pfraundorf gehörte von 1650 – 1866 für 216 Jahre zur Pfarrei Hohenfels.



Historische Miniatur der Burg Helfenberg, geschrieben steht „Helfenberg“

Ausschließlich unter dem Namen „Hohenfelser“ traten die Ministerialen 1217 auf, als Graf Ulrich von Velburg die Burg Helfenberg bei Lengenfeld an das Hochstift zu Regensburg abtrat. Ein Konrad von Hohenfels gehörte zu den Bürgen des Vertrags. Auf der Burg Helfenberg saß zu dieser Zeit Wirnto, der wahrscheinlich von der nahen

Burg Plankenstein bei Deusmauer stammte und mit den Hohenfelsonen verwandt war. Den in dieser Gegend seltenen Namen Wirnto trifft man dann bei den Ministerialen von Frickenhofen an, deren Besitz sich auch auf die Herrschaften Helfenberg und Hohenfels erstreckte und die wohl ebenfalls mit den Hohenfelsonen verwandt waren.

Im 13. Jahrhundert besaßen die Herren von Hohenfels neben ihrer Stammburg auch die Burgen Falkenstein, Helfenberg und Ehrenfels für längere Zeit. Für einen kürzeren Zeitraum besaßen sie auch noch die Burgen Sengersberg, etwa 3 km nördlich von Falkenstein und Schönberg, das war ein Ortsteil von Wenzelbach im heutigen Landkreis Regensburg. Dieser beachtliche Besitz zeigt die führende Stellung der „Hohenfelsonen“ im Gebiet des Hochstifts nördlich der Donau. Dazu kamen als weiterer Besitz der Hohenfelsonen zahlreiche Regensburger Lehen im Donauebiet um Regensburg und Reichslehen nördlich der Donau. Kurz gesagt: Damals waren die Hohenfelsonen die mächtigste Adelsfamilie im Gebiet nordwestlich von Regensburg. Im Unterschied zu den benachbarten Grafen von Hohenburg und Velburg gestalteten sie von ihren Burgen aus ihre Herrschaften, erwarben Kirchenpatronate und beteiligten sich an der Gründung von Klöstern (siehe Pielenhofen und Seligenporten).

Die wichtigsten Besitzungen waren neben der Stammburg Hohenfels waren – wie schon erwähnt – die Burgen Falkenstein, Helfenberg und Ehrenfels. Wie es zum Erwerb der Burg Falkenstein kam ist nicht bekannt. Alle vier Herrschaften waren groß genug, dass später bayrische und pfälzische Ämter aus ihnen hervorgehen konnten.



An eine Urkunde anhängendes Siegel der Ehrenfels



## Verschiedenes:

### Fundsachen:

In der KW 17 wurde ein Schlüssel mit einem Schlüsselband an der Bushaltestelle Sterzenbach gefunden.

Anfang Mai wurde eine Powerbank in der Nähe des Feuerwehrhauses Hohenfels gefunden.

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

## Hinweise

### Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

### Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats.

Bitte Inserate an:

[mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de](mailto:mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de) senden.

### Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage [www.markt-hohenfels.de](http://www.markt-hohenfels.de) einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

### Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite [www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme](http://www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme) finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

### VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder <https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/>

### Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

### Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für Juni sind der 03.06.2025 und 17.06.2025 jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: [beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de](mailto:beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de)

### Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

**Sprechtage für Existenzgründer**, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 05.06. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: [hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de](mailto:hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de)

### Volkshochschule Neumarkt

#### Bewegungskurs in Hohenfels

Leiter: Hirschmann Reiner

Für Fitness ist es nie zu spät - Workout für Späteinsteiger

Fit, gesund und beweglich bis ins hohe Alter um Osteoporose vorzubeugen.

Kursnr.: CHO302001

Kursleiterin: Krimhilde Schreglmann

Beginn: Do. 08.05.2025

Kursdauer: 10 x 45 Min. jeweils von 16.45 bis 17.30 Uhr

Ort: Turnhalle, Hohenfels

Gebühr: EUR 45,00 €

Anmeldungen können wie folgt bei der Geschäftsstelle in Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt vorgenommen werden:

Telefon: 09181 2595-0

E-Mail: [info@vhs-neumarkt.de](mailto:info@vhs-neumarkt.de)

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: [www.vhs-neumarkt.de](http://www.vhs-neumarkt.de)

### Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder [sozialstation@caritas-neumarkt.de](mailto:sozialstation@caritas-neumarkt.de)

(Fortsetzung auf Seite 19)



(Fortsetzung von Seite 18)

## Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klä-  
gerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr,  
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00  
Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380;

E-Mail: [angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de](mailto:angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de)

## Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behinder- tenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:  
[sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de](mailto:sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de)

## Veranstaltungen des BUND Naturschutz im Juni 2025:

**Sonntag, 22.06.2025:**

**10:00 Uhr – 11:30 Uhr**

„40 Jahre Steinbruch Winnberg“ – eine Exkur-  
sion in die dortige Geologie und Paläontologie

Die Ortsgruppe Neumarkt bietet diese Führung an  
zusammen mit Hartwig Püschel, ehemaliger Geo-  
graphielehrer am WGG, Unkostenbeitrag: 2 €  
Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Café Forster  
in Winnberg

Anmeldung erforderlich unter

[ortsgruppe-neumarkt@bund-naturschutz.de](mailto:ortsgruppe-neumarkt@bund-naturschutz.de)

**Sonntag, 29.06.2025: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Traditionelles Moorfest im Deusmauer Moor**

Stündliche Führungen durchs Deusmauer Moor.  
Kinderführungen mit spielerischen Elementen fin-  
den parallel dazu statt. Treffpunkt ist die Wiese ge-  
genüber vom Ollertshof bei Dietkirchen.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um  
Anmeldung mit gewünschter Uhrzeit und Anzahl  
der Personen an [neumarkt@bund-naturschutz.de](mailto:neumarkt@bund-naturschutz.de)

**Zusatz-Programm:** Kaffee und Kuchen, kühle  
Getränke, Fotoausstellung vom Moor, Insekten  
betrachten unter Binokularen, Informationen und  
Quiz zum Biber, Basteln für Kinder.

Bitte unbedingt Gummistiefel mitbringen und an  
Kopfbedeckung und Insektenschutz denken. Für  
Hunde sind die Führungen leider nicht geeignet.



## Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neu- markt



### 28. Juni – Dekanatskin- dertag „Wunder“

- Gemeindezentrum Allersberg
- 10 – 16:30 Uhr
- 6 bis 12 Jahre
- 15 € (bitte mitbringen)

Der Kindertag startet mit einem Kindergottes-  
dienst. Die Kinder verbringen den Tag in Grup-  
pen begleitet von Mitarbeitenden und lösen  
unterschiedliche spannende, lustige, knifflige  
und kreativen Aufgaben an den verschiedenen  
Stationen. Abschließend treffen sich wieder alle  
Gruppen zum Reisesegen. Zur Hin- und Rück-  
fahrt werden Buslinien eingerichtet, die genau-  
en Abfahrtsorte finden Sie  
in der Anmeldung. Ger-  
ne können Sie die Kinder  
auch bringen und abholen.  
Anmeldung über den QR-  
Code. Anmeldeschluss:  
13. Juni 2025.



### 01.–06. September-Kinder-Sommerfreizeit

Jugendhaus Grafenbuch, Lauterhofen, 9 bis 12  
Jahre

195 € pro Kind / 185 € pro weiteres Geschwis-  
terkinder

Spiel, Spaß, spannende Geschichten, Kreati-  
vität, Lagerfeuer, Geländespiel, Nachtwande-  
rung usw. stehen auf dem  
Programm. Im Preis sind  
Verpflegung, Übernach-  
tung, Freizeitprogramm,  
Betreuung und Materiali-  
en enthalten. Anmeldung  
bis 04. Juli 2025 über den  
QR-Code.



Weitere Informationen zu Veranstaltungen  
bei Jugendreferentin Nicole Markhof unter  
[ej.dekanat-neumarkt@elkb.de](mailto:ej.dekanat-neumarkt@elkb.de) oder  
09181/46256114. Um nichts zu verpassen folgt  
uns gerne auf Instagram [@ej\\_dekanat\\_neu-  
markt](https://www.instagram.com/ej_dekanat_neumarkt)

Wir freuen uns auf den Sommer mit Euch!

Nicole Markhof, Dekanatsjugendreferentin &  
Team

## 67 Kindergartenkinder schaffen 20865 Hampelmänner in 4 Wochen

Vom 17.03.-11.04.2025 haben 67 Kindergartenkinder im Alter von 3-6 Jahren an der SpoSpiTo-Challenge 2025 teilgenommen. Eine sportliche Herausforderung, die die Kinder bereits vor dem Morgenkreis mit zu Beginn 10 Hampelmännern und am Ende sogar 30 Hampelmännern am Stück meisterten. Zusätzlich wurden beim Turnen oder auch beim Spiel im Freien Hampelmannsprünge mit eingebaut und in verschiedenen Variationen von den Kindern ausgeführt. Täglich wurden alle gesprungenen Hampelmänner in eine Teilnehmerkarte eingetragen und am Ende der Challenge bekam jedes Kind eine SpoSpiTo Hampelmann Urkunde. Es war zu Beginn der Challenge nicht abzusehen, dass die Kinder am Ende des Aktionszeitraums insgesamt 20865 Hampelmänner schaffen werden. Doch mit festen gemeinsamen Bewegungspausen und gezielten Aktionen während des Kindergartenalltags absolvierten die Kinder mit viel Freude und Enthusiasmus täglich eine Vielzahl an Hampelmannsprüngen.



„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

# FFW Markstetten e. V.



## Einladung zum 2. Schlauchkuppelturnier der Feuerwehren in der Marktgemeinde Hohenfels

Die Freiwillige Feuerwehr Markstetten e. V. veranstaltet am

**Samstag, 31.05.2025 ab 15 Uhr  
am Spielplatz in Markstetten**

das 2. Schlauchkuppelturnier der Marktgemeinde Hohenfels.  
Bei diesem Turnier wird auch die neue Tragkraftspritze der FFW Markstetten  
eingeweiht.

Zuschauer und Interessierte sind herzlich willkommen, um die Teams anzufeuern.

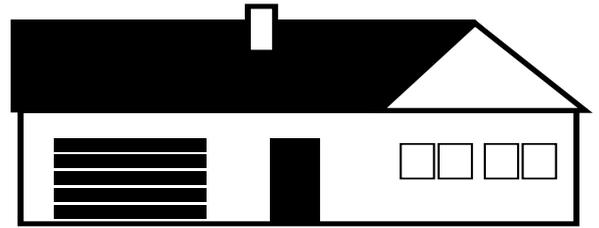
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



# Karl Spangler

## B a u e l e m e n t e

**SCHWEIKER** Rolladen  
Fenster  
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

**Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels**

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl\_spangler@freenet.de

# Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



Spenglerei,  
Sanitär,  
Gas- und  
Wasserinstallationen,

Heizungsbau,  
Solaranlagen,  
Blitzableiter



**92366 Hohenfels - Turmgasse 7**

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

# WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

### Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH  
Schloßstraße 5  
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040  
Home: [www.wohnstudio-s.de](http://www.wohnstudio-s.de)  
E-mail: [info@wohnstudio-s.de](mailto:info@wohnstudio-s.de)





## Terminkalender der Vereine

### FFW Hohenfels

03.06., 19.00 Uhr:  
Aktivenabend  
im Feuerwehrhaus  
Aktuelles unter  
[www.ffw-hohenfels.de](http://www.ffw-hohenfels.de)

### FFW Raitenbuch

05.06., 19.00 Uhr: Übung in  
Granswang  
Aktuelles unter  
[www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr](http://www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr)  
oder auf Facebook unter  
Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

### Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag  
Schießabend im Schützenstüberl,  
Beginn 19.00 Uhr.

### TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter  
[www.tsv-hohenfels.de](http://www.tsv-hohenfels.de)

### Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis ab 8  
Jahren (ab 16 Uhr)

**Jeden Sonntag** Kegelaabend der  
Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

**Jeden Montag** Stepp-Aerobic in  
der Schulturnhalle, Beginn 19.00  
Uhr.

**Jeden Mittwoch** Kinderturnen für  
Kinder ab sicherem Laufen bis 3,5  
Jahren immer mittwochs von 15:15  
Uhr bis 16:15 Uhr in der Schulturn-  
halle Hohenfels.

Kontakt: Anna Metz - Tel.:  
01703844382

### Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in  
der Schulturnhalle von 18.30 Uhr  
bis 19.30 Uhr.

### Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2025  
jeden 2ten Mittwoch im Monat um  
19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

### Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnas-  
tik in der Turnhalle von 19.30 Uhr  
bis 20.30 Uhr.

### Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet  
unter [www.kolping-hohenfels.de](http://www.kolping-hohenfels.de)

### FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter:  
[fcn.fanclub.hohenfels.de](http://fcn.fanclub.hohenfels.de)

### FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet  
unter [www.fcb-hohenfels.de](http://www.fcb-hohenfels.de)

### Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf  
Facebook unter  
Burschenverein Hohenfels e.V.

### Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab  
19.00 Uhr.

### Soldaten- und Krieger- kameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
Kameradschaftsabend im  
Gasthaus Taverne.

### Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet  
unter:  
[www.motorradfreunde-hohenfels.de](http://www.motorradfreunde-hohenfels.de)

### Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

05.06., 14:30 Uhr: Stodl-Kaffee-  
kränzchen

### VdK Hohenfels

Aktuelle Informationen finden Sie  
unter:  
[www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/](http://www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/)

### Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen,  
unabhängig der Konfession!

### Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Mi, 18.06. 16:00-17:00 Uhr:

### **Bastelaktion Riesenblumen**

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in  
Parsberg  
Unkostenbeitrag 4€, Anmeldung  
bis 14.06.

### Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Sa, 28.06. 19 - 21 Uhr:

**#Offener Treff** einfach im Gemein-  
dehaus, Kiesweg 43 in Parsberg  
vorbeischaun – Spiele, Quat-  
schen & Co.

Weitere Informationen unter  
[www.parsberg-evangelisch.de](http://www.parsberg-evangelisch.de)  
instagram: juze\_parsberg  
Tel: 01525 / 4086580



# GRAF BAU

## HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



[WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE](http://WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE)

## Tagespflege NoLa

Pflege allein kann schwierig sein -  
informieren Sie sich jetzt!

Wir betreuen pflegebedürftige, ältere Menschen,  
welche durch einen Fahrdienst in unsere  
Einrichtung gebracht werden, sodass Angehörige  
für einige Stunden entlastet sind.

Sie benötigen Unterstützung?  
Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr  
persönlich oder telefonisch erreichbar!

Oder besuchen Sie unseren unverbindlichen  
Informationsabend am 18. Juni 2025 um 19:00 Uhr  
in unserer Einrichtung in Parsberg – wir freuen uns  
auf Sie!

Tagespflege NoLa  
An der Autobahn 12, 92331 Parsberg  
Hainstraße 4a, 92355 Velburg  
Tel.: 09492-8189582, 09182-93399173

## BRUT- UND SETZZEIT



LEINENPFLICHT  
01. MÄRZ - 30. JUNI

## BEGEHBARE DUSCHE

### in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1



**BADELIX**

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

**09189 4390686**



## Freibad Großbissendorf

Über den Link können Sie die Öffnungszeiten  
einsehen.

Die Aufsicht wird von Ehrenamtlichen  
durchgeführt, daher ist das Freibad nur zu den  
verfügbaren Zeiten geöffnet.



Markt Hohenfels



## Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

### Schon gewusst?



Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 Euro** verdienen – Staat und Kommunen machen es möglich!  
Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karriere-chancen im Beamtenverhältnis.  
Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.



**Rechtzeitig für 2026 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!**

Ausbildung: 1. Februar bis 12. Mai 2025

Studium: 12. März bis 14. Juli 2025

[www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de)



## Der persönliche Service in Ihrer Nähe

- Kostenloser Rat bei allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Hilfe bei Rentenanspruch und Kontenklärung
- Deutsche Rentenversicherung Bund sowie kooperierende Regionalträger
- **Telefonberatung Mo – Do 17 Uhr, Fr ab 15 Uhr. Termine nur nach Vereinbarung!**



### Ihre Ansprechpartnerin:

#### **Petra Haimerl-Schötz**

Diplom-Juristin (Univ.)

**Ehrenamtliche Versichertenberaterin**

**der Deutschen Rentenversicherung Bund**

Galgenbergweg 14 92366 Hohenfels

Tel. 09472 9117388 Mobil 0179 6954075

Email: [petra.haimerl@gmx.de](mailto:petra.haimerl@gmx.de)



### Ihre Fotografin aus Hohenfels

Ob Taufe oder Firmung - ich halte die schönsten Augenblicke für Sie fest. Natürliche, emotionale Bilder, die Sie ein Leben lang begleiten.



Mit viel Liebe zum Detail begleite ich Sie auch bei weiteren Anlässen, Feiern, Familienbildern etc.

Kontaktieren Sie mich gerne!



@nunulista



0151 - 229 21 429



[nunulista@icloud.com](mailto:nunulista@icloud.com)



## Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5  
92366 Hohenfels-Raitenbuch  
www.bestattungen-landfried.de  
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,  
Sonn- und Feiertage  
Telefon (0 94 72) 15 01

## PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285  
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

## Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✳ Kühlanlagen
- ✳ Wärmerückgewinnung
- ✳ Klimatechnik
- ✳ Elektrotechnik
- ✳ Kühlzellen/  
Kühlmöbel
- ✳ Sonnenstrom/  
Fotovoltaik

Seibertshofen 2  
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60  
Telefax (09492) 9079330

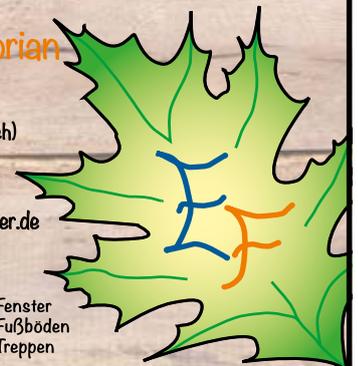
## Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3  
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
  - Fenster
  - Fußböden
  - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir  
freuen uns  
auf Sie!



## Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

### PARACELSUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.  
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg  
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614  
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de

 **PARACELSUS**  
**APOTHEKE**  
Kompetenz in Gesundheit

## Tag der offenen Gartentür 2025 *Am 29. Juni 2025 in Woffenbach!*

Ist Ihnen aufgefallen, dass in Woffenbach das Wort „offen“ steckt? Offen, so zeigt sich Woffenbach (Stadt Neumarkt) am **Sonntag, den 29. Juni 2025** beim beliebten **Tag der offenen Gartentür**. Vier Familien und der OGV Woffenbach öffnen ihre Gartentore und gewähren einzigartige Einblicke in ihre Gärten, die mit viel Liebe und Kreativität zu einzigartigen Gartenparadiesen herangewachsen sind.

Nutzen Sie den Tag der offenen Gartentür, um mit den Gartenbesitzern ins Gespräch zu kommen, auf Gleichgesinnte zu treffen und neue gestalterische Inspirationen einzufangen.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Neumarkt i.d.OPf. e.V., der OGV Woffenbach und die Gartenbesitzerinnen und –besitzer freuen sich auf Ihren Besuch!

Folgende Gärten sind am **Sonntag, 29. Juni 2025 von 10 bis 17 Uhr** geöffnet:

- Familie Wohlrath, Schloßstraße 17
- Familie Ostalecki, Am Altenweiher 32
- Familie Wolfrum, Alfred-Bischoff-Straße 15
- Familie Federhofer, Flußstraße 25

Garten der Sinne - Vereinsgarten des OGV Woffenbach, beim BRK Seniorenzentrum, Rittershofer Straße 1 mit Bewirtung durch den Obst- und Gartenbauverein (Kaffee & Kuchen, Gegrilltes & Getränke)

Weitere Informationen rund um den Tag der offenen Gartentür erhalten Sie bei der Kreisfachberatung am Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. unter 09181 470-1351 sowie unter folgenden Webseiten: [www.gartenbauvereine-neumarkt.de](http://www.gartenbauvereine-neumarkt.de), [www.gartenbauvereine-oberpfalz.de](http://www.gartenbauvereine-oberpfalz.de), [www.gartenbauvereine.org](http://www.gartenbauvereine.org)



Fotos: Theresa Linhard, Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Neumarkt i.d.OPf. e.V.

### Jura - Rad Marathon

#### SV - Lupburg 1959 e. V.

Sehr geehrte Waldbesitzer,

dieses Jahr findet am Sonntag, 29. Juni 2025 unser weit über die Landesgrenzen bekannter Jura-Rad Marathon wieder statt.

Im Rahmen dieses Radlertages werden wir auch wieder verschiedene MTB-Touren anbieten. Dabei wollen wir zum allergrößten Teil auf die Strecken der letzten Jahre zurückgreifen.

Um die Tiere und die Vegetation möglichst wenig zu belasten, versuchen wir, die Ausschilderung auf 2 Wochen vor dem 29. Juni, sowie den Abbau spätestens 1 Woche nach dem 29. Juni zu beschränken.

Um einen reibungslosen Ablauf unserer Veranstaltung gewährleisten zu können, bitten wir um Ihr Verständnis.

Der Sportverein Lupburg bedankt sich bei allen Waldbesitzern und Jägern für ihr Entgegenkommen.

**SV Lupburg, Radsportabteilung**

Bayerisches Landesamt für  
Umwelt



#### Information über das FFH-Artenmonitoring von 2025 bis 2028

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probenflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probenfläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probenfläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2025 bis Oktober 2028** begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.



# Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.05.2025

## Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3  
92366 Hohenfels  
Telefon 09472/9401-0  
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de  
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

## Erster Bürgermeister

Christian Graf  
Telefon 09472/9401-21  
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

## Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler  
Telefon 09472/9401-21  
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de  
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

## Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner  
Telefon 09472/9401-22  
E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

## Bauamt

Lukas Wiczorek  
Telefon 09472/9401-23  
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

## Kämmerei

Christiane Walter  
Telefon 09472/9401-41  
E-Mail: kaemmerei@markt-hohenfels.de

## Kassenwesen

Tanja Kellner  
Telefon 09472/9401-42  
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

## Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl  
Telefon 09472/9401-31  
Dominik Söllner  
Telefon 09472/9401-49  
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

## Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711  
0151/19181403  
Treffen: nach tel. Rücksprache  
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

## Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic  
Telefon: 0151-72472620  
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de  
Sprechzeiten im Rathaus:  
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

## Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140

## Allgemeine Öffnungszeiten

### Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr

## Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.  
Rosemarie Freimann  
Telefon 09472/907671  
E-Mail:  
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr

## Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do.	09.30 - 10.30 Uhr
Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

## Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5  
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

## Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do.	Geschlossen

## Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

### Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do.	08.30 - 12.30 Uhr
und	13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr.	Geschlossen

## BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025  
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis  
13.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Büroadresse:  
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

## Ärzte

### Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst  
Pfarrer-Ertl-Platz 2  
Telefon 09472/201  
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do.	14.30 - 16.00 Uhr
Di.	16.00 - 18.00 Uhr

### Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger  
Asamstr. 16  
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr.	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr

## Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau  
Frauenboden 11, Großbissendorf,  
Tel.: 09472-907657  
Termine nach Vereinbarung

## Ergotherapie Hohenfels

Elisabeth Hollweck  
Auf der Breiten 36, Hohenfels  
Tel.: 0155-62657853  
E-Mail: ephollweck@web.de



# Einladung zum **JOHANNISFEUER** **2025**

- > Freitag, 27. Juni
- > 20:00 Uhr
- > Sportplatz  
Haarziegelhütte



**Auf euer Kommen freut sich der  
BV Hohenfels**





## Danksagung

Ein Herzliches „Vergelt's Gott“

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meinen Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

## Fuchs Georg

\* 06.05.1942

† 13.04.2025

Und für die große Anteilnahme, die uns durch Gebet, Wort, Schrift und einen persönlichen Händedruck zuteilwurde.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Markus Lettner für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- Dem Mesner Herrn Georg Stadlmeier
- Dem Organisten Herrn Prechtl für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes
- Der FFW Hohenfels, dem TSV, den Stockschützen, dem Kleintierzuchtverein sowie dem VdK
- Dem Bestattungsunternehmen Landfried für die kompetente und pietätvolle Organisation der Bestattung
- Dem Hausarzt Herrn Hubert Kleindienst mit seinem Praxisteam
- Der Firma Klebl für die tröstenden Worte am Grab, sowie die Teilnahme der früheren Arbeitskollegen an der Trauerfeier
- Familie Schnaus mit Team für die ausgezeichnete Bewirtung

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren

**Erika Fuchs und Gert Fuchs mit Familie**

-  Möbel
-  Fenster und Türen
-  Boden und Treppen
-  Badgestaltung
-  Innenausbau
-  Gießereimodelle

### Schreinerei Böhm.

**Schreinerei Leonhard Böhm**  
Ammelacker 3  
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82  
Fax: +49 9472 91 02 76  
E-Mail:  
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

[www.schreinerei-leonhard-boehm.de](http://www.schreinerei-leonhard-boehm.de)



**ATELIER  
REITHMEIER**

auf der Breiten 18  
92366 Hohenfels  
Müllersstraße 15  
92318 Neumarkt

**OSKAR REITHMEIER**  
BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein  
und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

[www.reithmeier-atelier.de](http://www.reithmeier-atelier.de)  
info@reithmeier-atelier.de  
Tel. 0171 - 68 66 110



**OPEL**



**SUZUKI**

# M AUTOHAUS MOSEL GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



## Angebot für Juni



**Stadtwurst** 100 g 1,39 €



**G&G H-Milch 3,5%** 0,99 €

### Jeden Mittwoch:

**Currywurst mit Pommes** 7,90 €

### Noch in eigener Sache :

Wir werden uns wieder am Bürgerfest beteiligen und bieten Krustenbraten mit Knödel und Salat an. Bitte wenn möglich wieder vorbestellen um besser planen zu können. Natürlich gibt's auch Kaffee und Kuchen. Alles auch zum mitnehmen.

### Neu ! Neu! Neu!

Zur Grillsaison bieten wir ab sofort selbst gewürzte Hals- und Bauchsteak an.

### Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



### Polizeibericht

**E-Scooter-Fahrer unter Drogeneinwirkung im Straßenverkehr** - Am Freitag den 02.05.2025, gegen 20:30 Uhr, wurde ein männlicher Verkehrsteilnehmer aus Hohenfels mit seinem E-Scooter, aufgrund fehlenden Versicherungskennzeichens, einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei wurden drogentypische Auffälligkeiten festgestellt. Seine Aussage über Cannabiskonsum, bestätigte diese. Die Weiterfahrt wurde unterbunden, Anzeige eingeleitet.

**14-jähriger trinkt fremde Biere auf Volksfest leer** - Am Freitag den 02.05.2025, gegen 23:00 Uhr, konnte ein 14-jähriger aus Beratzhausen auf einem Volksfest in Hohenfels mit alkoholintox festgestellt werden. Bereits Stunden zuvor wurde er durch den Betreiber des Festzeltes verwiesen, da er mehrfach dabei beobachtet wurde, wie er fremde Biere austrank. Ein Fehlverhalten der Bedienungen/Ausschank konnte nicht festgestellt werden. Der Junge wurde anschließend seinen Erziehungsberechtigten übergeben.

### Führung im Lagerhaus für Bio-Druschfrüchte in Harenzhofen

Zu einer Führung im Lagerhaus für Bio-Druschfrüchte in Harenzhofen 25, 92355 Velburg am 16. Juni 2025 um 19.30 Uhr lädt die Öko-Modellregion Landkreis Neumarkt i.d.OPf. ein. Die Veranstaltung richtet sich an Bio-Landwirte und an konventionell wirtschaftend Landwirte, die sich bezüglich der Lagerung von Bio-Druschfrüchten (Getreide, Öl- und Eiweißfrüchten) informieren möchten aber auch Interessierte aus der Region. Das Lagerhaus für ökologisch erzeugte Druschfrüchte wurde von der Bio-regionalen Genossenschaft eG gebaut und ging zur Ernte 2021 in Betrieb. Die aktuelle Lagerkapazität beträgt 6.800 Tonnen und kann den Bedürfnissen der Mitglieder entsprechend flexibel erweitert werden. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen Lagerung, Reinigung, Trocknung und Aufbereitung von Bio-Druschfrüchten der Genossenschaftsmitglieder. Getreideanalysen an Bio-Druschfrüchten (u.a. Feuchte, Protein, Hektolitergewicht, Fallzahl, Feuchtkleber) werden ebenfalls durchgeführt. Auf Wunsch werden die Bio-Druschfrüchte über die Genossenschaft vermarktet. Das Lagerhaus ist gemäß EU-Bio, Naturland, Biokreis und Bayerisches Bio-Siegel zertifiziert. Die Teilnahme an der Betriebsführung ist kostenfrei. Eigenanreise. Online-Anmeldung bis 15.06.2025 unter [www.eveeno.com/harenzhofen](http://www.eveeno.com/harenzhofen)



### Mobile Käserei stellt Käseherstellung online vor

Käse auf den Milchviehbetrieben mittels einer Mobilen Käserei herstellen, diese Dienstleistung stellt Familie Scheuerlein aus Spalt am Brombachsee (Mfr.) am 25. Juni 2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr online vor. Zielgruppe der Veranstaltung sind ökologisch und konventionell wirtschaftende Milchviehbetriebe, die gerne Käse aus der Milch ihrer Kühe herstellen lassen und vermarkten möchten. Und so funktioniert es: Ein ausgebildeter Käser kommt mit dem Käsemobil auf den Milchviehbetrieb und stellt hier aus der hofeigenen Milch je nach Kundenwunsch halbfesten Schnittkäse und eine Bergkäseart her, auf Wunsch verfeinert mit Bio-Kräuter-Mischungen. Nach der mehrwöchigen Reifezeit erhalten die Kunden ihre Käselaike und können diesen anschließend in Stücke abpacken und vermarkten. Familie Scheuerlein wird alles rund um die betrieblichen Voraussetzungen, die nötige Milchmenge, Infrastruktur wie etwa Standplatz, Strom, Wasser, Reifedauer des Käses sowie die Kosten für die Dienstleistung darstellen. Biolandwirt Michael Meyer aus Thalmassing, der bereits die Käseherstellung nutzt und diesen ab Hof vermarktet, wird dabei sein und seine Erfahrungen schildern. Für Neukunden im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. ist die Mobile Käserei offen. Infos zum Käsemobil unter [www.biomilch24.de](http://www.biomilch24.de). Veranstalter ist die Öko-Modellregion Nürnberger Land & Roth. Anmeldung zur Online-Veranstaltung per E-Mail bei Andrea Persson: [andrea.persson@Landratsamt-Roth.de](mailto:andrea.persson@Landratsamt-Roth.de)

# Ihr Einkommen ist zu wertvoll für Kompromisse

Berufsunfähigkeit kann viele Gründe haben. Sichern Sie Ihre Existenz jetzt ab. Der Berufsunfähigkeits-Schutzbrief fängt Sie im Ernstfall finanziell auf.



Gerne beraten wir Sie:

**Geschäftsstelle**

**Norbert Meier**

Marktplatz 3, 92366 Hohenfels

Telefon 09472 8694

meier@zuerich.de